



WALDORFSCHULVEREIN
ZOLLERNALB E.V.

Balingen, 9. April 2021

Betrifft: Testpflicht bei Besuch des Präsenzunterrichts

Liebe Eltern der Klassen 5 bis 13, liebe volljährige SchülerInnen,

ab dem 19. April wird voraussichtlich für alle Klassen Wechselunterricht stattfinden, sofern die Belieferung mit Testkits über das Land Baden-Württemberg (Auslieferung über die Kommune) fristgerecht stattfinden kann. Vom Wechselunterricht ausgenommen sind unsere Prüfungsklassen, die weiter durchgehend unterrichtet werden.

Der Besuch des Präsenzunterrichts ist gebunden an eine Testpflicht aller Schüler- und LehrerInnen, sofern der Inzidenzwert im Zollernalbkreis 100 überschreitet. Die Testungen finden nur mit schriftlicher Zustimmung der Eltern statt. Allerdings dürfen SchülerInnen ohne Testung nicht in Präsenz unterrichtet werden.

Um die Schwelle niedrig, bewältigbar und für die SchülerInnen nicht zu unangenehm zu gestalten, haben wir folgendes Testkonzept entwickelt:

In jeder Präsenzunterrichtswoche finden zwei Testungen statt.

Die Art der Testkits kann variieren.

Machen Sie sich bei Interesse auf der KuMi-Seite kundig!

<https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/teststrategie-schulen-kitas-ab-april-2021>

Dort finden sie auch ein Video zur Ausführung der Testung.

<https://www.youtube.com/watch?v=gFmlA-EybCs>

Wir bitten Sie, Ihren nicht volljährigen Kindern die **Einverständniserklärungen** (Formular wird nachgereicht) für die Testungen am ersten Präsenzschohltag mitzugeben. Wir dürfen die SchülerInnen, die in der ersten Präsenzwoche keine Einverständniserklärung für die Testung abgeben, nicht weiter in Präsenz beschulen.

Wie läuft die Testung ab?

Die SchülerInnen ab Klasse 5 testen sich selbst. Dazu bleiben sie im Klassenverband auf ihrem Sitzplatz (halbierte Gruppe, Einzeltisch mit 1,5 m Abstand!) und nehmen unter fachkundiger Anleitung selbständig an sich die Testung vor. Wir werden eine möglichst konstante Fachkraft anweisen, die Testungen mit Feingefühl und Sensibilität zu begleiten und – ohne Schülernamen – zu dokumentieren.

Während die SchülerInnen anschließend eine kurze Pause im Freien haben (alle Hygienevorkehrungen werden berücksichtigt), wertet die Fachkraft die Testergebnisse aus und räumt die Testsets auf.

Sollte nun ein Schüler tatsächlich positiv getestet werden, so wird er taktvoll von unserer Fachkraft vor dem neuerlichen Betreten des Klassenraums in den Besprechungsraum gebracht und die Eltern werden unmittelbar verständigt.

Trotz Einverständniserklärung der Eltern wird kein Schüler zu einem Test gezwungen, bei einer Weigerung zwar ermuntert, aber nicht überredet. Eine weitere Teilnahme des Schülers am Unterricht ist ohne Testung an diesem Tag allerdings nicht möglich und das Kind muss abgeholt werden.

Was geschieht bei einem positiven Testergebnis?

Der Schüler muss nach Meldung an die Eltern/Erziehungsberechtigten im Falle eines Positivtests umgehend (möglichst innerhalb von 30 Minuten) von der Schule abgeholt werden. Dies gilt auch, wenn das Kind sich am Testtag nicht testen lassen will. Wir hoffen natürlich, möglichst wenige positive Testungen zu erhalten.

Ein Positivtest ist für die Familie schwierig und belastend (Meldung beim Gesundheitsamt, Pflicht zu einem PCR-Test, Quarantänepflichten etc.), aber KEINE Stigmatisierung. Bei einer Erkrankung ist es normal zuhause zu bleiben und so werden wir dies auch explizit mit allen SchülerInnen kommunizieren!

Versicherungsschutz

Für die Testung im organisatorischen Rahmen des Schulbetriebs besteht für die Schülerinnen und Schüler der Schutz durch die gesetzliche Schülerunfallversicherung im Falle eines Körperschadens.

Liebe Eltern, wir haben bezüglich dieses Vorgehens keine Spielräume. Auch die Maskenpflicht besteht weiterhin.

Wenn Sie Ihr Kind unter den neu geforderten Umständen von der Präsenzplicht entbinden wollen, teilen Sie dies bitte **bis kommenden Sonntag, 11.04.2021 bis 18:00** dem Klassenlehrer bzw. -betreuer mit! Diese von Ihnen getroffene Entscheidung hat dann bis zu den Pfingstferien Gültigkeit, es sei denn, die gesamten Rahmenbedingungen ändern sich.

Mit herzlichen Grüßen

Maria Radetzki, Ute Grebe, Manuela Preissler

Ihr Schulleitungsteam-Team mit Geschäftsführung und Vorstand